

Abonnementspreis: In ganzem deutschen Reich: Jährlich: 6 Thlr. 15 Ngr. Einzelne Nummern: 1 Ngr.

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Commissionrath J. G. Hartmann in Dresden.

Insertionsannahme gewährt: Leipzig: Fr. Brunschwiler, Commissionrath des Dresdner Journals.

Amtlicher Theil.

Dresden, 27. August. Ihre Majestät die Königin Marie sind heute früh 4 Uhr 25 Minuten nach Plessenhofen gereist.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungs- (Provinzialcorrespondenz, -Schlesische Zeitung, -Opinion, -Perseveranza.) Tagesgeschichte. (Dresden, Berlin, Neuwied, Strassburg, Prag, Paris, Haag, Bern, Rom, Madrid, London, Kopenhagen, Tiflis.) Ernennungen, Beförderungen u. im öffentl. Dienst. Dresden Nachrichten. Provinzial Nachrichten. (Görlitz, Chemnitz, Zittau, Wittweida.) Vermischtes. Statistik und Volkswirtschaft. Eingekandtes. Börsennachrichten. Feuilleton. Festschalenber. Inserate. Beilage. Börsennachrichten. Telegraphische Bitterungsberichte. Inserate.

Telegraphische Nachrichten.

Brüssel, Mittwoch, 26. August, Nachmittags. (B. L. B.) Der internationale völkerrechtliche Congress hat heute eine Plenarsitzung abgehalten, in welcher die Protokolle über die bisherigen Sitzungen verlesen und genehmigt wurden.

Perpignan, Mittwoch, 26. August, Vormittags. (B. L. B.) Die Belagerer von Pucerra haben eines der von den Carlisten verwendeten schweren Geschütze demonstriert; die Bedienung desselben wurde getödtet.

Kopenhagen, Mittwoch, 26. August, Nachmittags. (B. L. B.) Das bisher von dem Marineminister Navn mitverwaltete Kriegsministerium ist nunmehr definitiv besetzt, und ist der General Steinmann zum Kriegsminister ernannt worden.

Dresden, 27. August.

Die halboffizielle preussische „Provinzial-Correspondenz“ spricht sich über die spanische Anerkennung unangenehm und die Haltung Russlands in derselben folgendermaßen aus: „Die Unterhandlungen über die Anerkennung der spanischen Executivgewalt haben zu dem befriedigenden Ergebnis geführt, daß die europäischen Mächte den Beweggründen und Zielen der

von der deutschen Reichsregierung gegebenen Anregung volle Gerechtigkeit widerfahren lassen. Die Mehrzahl der Mächte hat bereits die erforderlichen Veranstaltungen getroffen, um regelmäßige diplomatische Beziehungen zu der Republik Spanien herzustellen.

Die Zustände auf der Insel Sicilien beschäftigen die italienischen Blätter auf das Lebhafteste, und fast einstimmig wird die Regierung zu energischem Vorgehen gegen die „Mafia“ (die geheime Verbrechervereinigung) aufgefordert.

anischen Mafia, die sich dadurch von der neapolitanischen Camera unterscheidet, daß ihr alle juristischen Epithetigkeiten und Schleichwege, um dem Geetze eine Rase zu drehen, bekannt sind.

Tagesgeschichte.

Dresden, 27. August. Am 30. August wird Sr. Königl. Hoheit der Generalfeldmarschall Prinz Friedrich Karl von Preußen, Generalinspector der III. Armeeinspektion, aus Berlin hier einreisen.

Dresden, 27. August. Wie in neuerer Zeit, vorwiegend in mehreren preussischen und so namentlich Berliner Tagesblättern, auch die unbedeutendsten Angelegenheiten geistlich benützt worden sind und noch benützt werden, die sächsische Regierung und ihre Behörden des Particularismus und der Reichsfeindschaft anzuflagen.

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

In der Kunstausstellung.

(Fortsetzung aus Nr. 198.)

In der That sind im Gebiete der Landschaftsmalerei mehrere sehr angenehme Bilder ausgestellt, Leistungen, die durch ihre Naturauffassung und ihre technische Arbeit einen bleibenden Werth beanspruchen.

In ihnen gehört zunächst das schöne Bild von Karl Schlegel in München, welches einen Erntetag am Chiemsee darstellt. Dieser Chiemsee ist durch die Kunst und Keigung bayerischer Maler seit langer Zeit ein Hauptgegenstand landschaftlicher Reise geworden.

thümlichkeit am Bodensee und am untern Theile des Genfersees. Auch hier laden sie die Kunst des Landschaftsmalers zu phantastischen Nachbildungen ihrer dämonischen Stimmung.

Schlegel gehört zu den echten Lichtmalern, denn seine merkwürdige Technik in der Darstellung verschwimmender Fernen, sanft schwebender Bergcontouren, glanzdurchtränkter, jauchender Wogen, grünlicher Buchten und phantastischer Wellengebilde, die sich schimmernd lösen und wieder binden — alle diese Darstellungen werden unter seiner Hand doch nur so bedeutungs-

voll durch den wunderbaren Lichtodem, welcher nicht nur die gesammte Atmosphäre, sondern scheinbar auch die Gegenstände selbst durchdringt und psychisch belebt.

Wer mit solcher Einfachheit der virtuellen Mittel wirken kann, der darf getrost auch einen Schritt weiter gehen, er darf zur höchsten Simplizität des Gegenstandes greifen.

Es ist ein weiter Sprung von dem Schlegel'schen Bilde zu einer Darstellung von Clem Winkler in Weimar. Sehr verschieden sind allerdings beide Erzeugnisse des Zeichner, aber es bietet Interesse, hier noch einmal denselben Gegenstand behandelt zu sehen.

zu Babelsberg zu concertiren, nicht abgelehnt habe. Diese Erklärung gehört in das Reich der reinen Fabeln und beliebigen Erfindungen, und liegt die hier untergelassene unläuterer Absicht für jeden Unparteiischen klar zu Tage.

Berlin, 26. August. Die heutige „Pr. Corr.“ meldet, daß der Gesundheitszustand Sr. Majestät des Kaisers vollkommen befriedigend ist, und bezichtigt die Gerüchte, welche von Vorbereitungen für eine Reise des hohen Herrn nach Italien sprechen, als unbegründet.

Dresden, 27. August. Wie in neuerer Zeit, vorwiegend in mehreren preussischen und so namentlich Berliner Tagesblättern, auch die unbedeutendsten Angelegenheiten geistlich benützt worden sind und noch benützt werden, die sächsische Regierung und ihre Behörden des Particularismus und der Reichsfeindschaft anzuflagen.

bei höherem Gewitterhimmel so oft den Almen der fernern Berge durch Wolkenbrechung plötzlich zeigen. Gerade diese Lüge ist schwierig und geragt wiederzugeben, denn sie machen eine Wirkung, welche der Landschaftsmaler im Hintergrunde seines Bildes fürchten muß: sie bringen nah, statt zu fernem und perspectivisch abzumitteln.

(Fortsetzung folgt.)

Literatur. Unter dem Titel „Die musikalischen Beschäftigungen der Prinzessin Amalie, Herzogin zu Sachsen“, hat Moriz Fürstenaue seinen (in N. v. Jahr's Verlag zu Dresden) ein „Erinnerungsblatt“ veröffentlicht, welches das von Ed. Tadol entworfene Charakterbild der vereinigten Fürstin werthvoll ergänzt und schönes Zeugnis ablegt von der liebensvollen Pflege der Tonkunst in der sächsischen Königsfamilie.

Verwaltungsreform für die östlichen Provinzen notwendig; ein Gesetz über die Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte...

Reinhold, 22. August. (Z. 3.) Pfarrrer Wehn von Niederberg sollte heute aus seiner Haft entlassen werden...

Strasbourg I. C., 25. August. (Z. 2.) Der Cardinal Bennoche, Bischof von Rouen, ist zum Besuche...

Kürth, 25. August. (N. U.) Nach etwa 8wöchiger Dauer geht die Arbeitsstellung der Metallschlaggeräten...

Prag, 26. August. Den Führern der altösterreichischen Partei macht es doch einigermaßen Scrupel...

allen Umständen ihre Siege im Landtage einnehmen werden. — Zwei kurz nacheinander vorgelommene Strafgerichte...

Paris, 25. August. Der Tag ist arm an Neuigkeiten. Man meldet nichts Bemerkenswerthes über die Reise des Marschallpräsidenten...

Paris, 26. August. (Tel.) Der König von Bayern hat den noch beabsichtigten Ausflug nach St. Germain...

Prag, 26. August. (Tel.) Der König ist heute Nachmittag von seiner Reise in die Schweiz hierher zurückgekehrt.

Bern, 23. August. Die Römisch-katholischen im Jura lassen wieder eine Petition (Recours) an den Bundesrath...

nehmen zu können. Die Zustände im Jura, schreibt man dem „Bern. Corr.“...

Bern, 26. August. (Tel.) Zu dem hier am 15. l. Wts. beginnenden internationalen Postcongreß...

Rom, 25. August. Eine Privatdepesche der „Allg. Ztg.“ meldet: Der Minister des Innern hat von den Präfecten...

Florenz, 23. August. Wie man der „N. fr. Pr.“ schreibt, wurde das energische Vorgehen der italienischen Regierung...

Madrid, 19. August. Man schreibt der „Pr.“: Daß die Anerkennung der auswärtigen Mächte auf die Regierung Serrano's lautet...

Madrid, 25. August. (Tel.) Die „Gaceta“ hat den Beschluß des Reichstages...

Ein Telegramm aus Ferpignan vom 25. d. Abends berichtet folgendes: Die Carlisten haben das Geschloß...

London, 26. August. (Tel.) Der Prinz v. Wales ist gestern Abend über Dover nach Brüssel gereist...

Kopenhagen, 24. August. (D. R.) Die Reise des Königs nach Island hat gestern einen ungemessen schönen und angenehmen Abschluß...

erlassen und bereits im heutigen Morgenblatt der „Berl. Ztg.“ abgedruckt. 21. August. Ein Privattelegramm der „B. Z.“...

Erneuerungen, Verschönerungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentl. Unterrichts. Erledigt ist: das Pfarramt zu Reinersdorf (Großenhain)...

Dresdner Nachrichten

vom 27. August.

8. Nachdem in der gestrigen Sitzung des Hauptcomités für die Sedanfeier das Festprogramm definitiv festgestellt worden ist, bezieht sich mich, Ihnen...

— Der Rath dringt die mit allerhöchster Genehmigung beschlossene Benennung neuer Straßen...

— Die vier am 24. September d. l. October dieses Jahres der 2. deutsche Seminarlehrertag in Dresden...

— In der ersten Hälfte des September (am 8. und 9.) dieses Jahres wird wiederum in Dresden die kirchliche Jahresfeier der sächsischen Hauptbibelgesellschaft...

— In der ersten Hälfte des September (am 8. und 9.) dieses Jahres wird wiederum in Dresden die kirchliche Jahresfeier der sächsischen Hauptbibelgesellschaft...

des Anfangs des 19. Jahrhunderts an. Außerdem sind mehrere Cantaten und eine Reihe kleinerer Gelegenheitsstücke zu verzeichnen...

lernen durfte; hatte einer ein englisches Wort doch gelernt; so zwang ihn der Händel, es zu verstehen (wie? ist nicht gefragt)...

\* In der Nähe des erloschenen Vulkans Aztec (Arbóche) hat ein Bauer zufällig eine Grotte entdeckt, welche mit der Hundsgrotte bei Puyuguet große Ähnlichkeit hat...

\* Die „St. Louis Dispatch“ enthält eine Beschreibung des Apachenhäuptlings Goshie, und wenn diese wirklich nicht übertrieben ist...

N. Oehr.





Bekanntmachung, die Eröffnung des Verkehrs auf der Hainichen-Roswainer Eisenbahn betreffend.

Mit Genehmigung des königlichen Finanz-Ministeriums wird die im Eigenthume der Hainichen-Roswainer Eisenbahn-Gesellschaft befindliche

Hainichen-Roswainer Eisenbahn

mit den Stationen Hainichen, Böhrigen und Roswein und den Haltestellen für Personenverkehr Brunau und Berbersdorf am 28. August d. J.

dem allgemeinen Verkehre übergeben. Auf den Transportdienst dieser Eisenbahn, welcher sich an den Dienst auf den königlich sächsischen Staatsbahnen in Hainichen unmittelbar anschließt, werden im Allgemeinen die für den Betrieb auf diesen Staatsbahnen geltenden reglementarischen Bestimmungen Anwendung.

Die Tarife für den Personen- und Güterverkehr können bei den genannten Stationen und denen der königlich sächsischen Staatsbahnen eingesehen und gekauft werden.

Der bis auf Weiteres geltende Fahrplan ist unter  $\odot$  angefügt. Dresden, am 24. August 1874.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatsbahnen. Vorstand der Hainichen-Roswainer Eisenbahn-Gesellschaft.

FAHRPLAN

Hainichen-Roswainer Eisenbahn vom 28. August 1874 ab.

Table with two main sections: Hainichen - Roswein and Roswein - Hainichen. Each section has columns for departure times (I, II, III) and arrival times for stations like Chemnitz, Dobeln, Roswein, Brunau, Böhrigen, and Hainichen.

1) An den mit \* bezeichneten Haltestellen wird nur gehalten, wenn Passagiere aufzunehmen oder abzusetzen sind. 2) Die schwarz schraffierten Blöcke bezeichnen die Zeit von 6 Uhr Abends bis 5 Uhr 59 Minuten früh.

Bekanntmachung, die Sächsische Vieh-Versicherungsbank zu Dresden betr.

Die Generaldirection, bezw. der Generaldirector der Sächsischen Vieh-Versicherungsbank hat es für gut befunden, die von dem Landesculturrathe an die sächsischen Landwirthe erlassene Warnung vor einer Versicherungsnahme bei dieser Gesellschaft durch injuriöse Angriffe auf Mitglieder des Landesculturraths in einer Reihe von Inseraten (u. A. in Nr. 221, 227 und 236 der „Dresdner Nachrichten“) zu wiederholen.

Es ist daraus Veranlassung genommen worden, bei dem Gerichte einen Strafantrag gegen den Urheber derselben zu stellen. Das Ergebnis wird seiner Zeit in diesem Blatte bekannt gemacht werden. Dresden, am 26. August 1874.

5% Hypotheken-Antheil-Scheine

Norddeutschen Grund-Credit-Bank

sind jederzeit zum Tagescourse der Berliner Börse zu beziehen. Dieselben bieten als verbürgte Special-Hypothekenbriefe die sicherste Capitalanlage, für werden auf eigenthümlich erworbene Hypotheken in Antheilen von 50, 100, 200, 500 und 1000 Thalern ausgestellt, sind mit halbjährigen Zinscoupons versehen und nach halbjähriger Kündigung rückzahlbar.

Näheres in den Büreau der Norddeutschen Grund-Credit-Bank und dem Bankhause der Herren Quackmalz & Adler, 4 Waisenhausstraße 4, welchen unsere Vertretung für Dresden übertragen ist. Berlin, im September 1874.

Die Direction.

Dr. Goldschmidt. Rosenstein.

Zur Ausführung von Aufzügen jeder Art, sowohl Last als Sport. Aufzügen nach neuesten System empfiehlt sich

G. Lucas, Maschinenfabrikant, Louisenstraße Nr. 16, Dresden.

Neue Waaren

für die Herbst-Saison treffen jeden Tag ein. Besonders gut sortirt sind bereits Buckskins und Paletot-Stoffe für Herren, sowie schottische Plaidstoffe, Waterproofs, Tuniques - Stoffe, Damasttuche, Plüsch, Velveteens und Chale-Tücher für Damen und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Tuch-, Decken- und Tücher-Handlung

Gustav Kästner, Marienstraße 28, zunächst der Post.

A. Ernst, Kunsthandlung, Prager Str. 49.

S. Seltner, Der Zwinger in Dresden. 4 Blatt Zeit und 16 Tafeln in 14 Bänden. Preis in Wapp. Thlr. 13, 10, elegant gebunden Thlr. 16.

Ein junger Mann, mit schöner Handschrift und Cigarrenbrande vertraut, sucht Stellung als Comptoirist oder Detailist eines grösseren Cigarren-Geschäfts p. bald oder später. - Gel. Offerten unter N. 125, an die Annoncen-Expediton von Rudolf Mosse in Breslau.

Baugründe-Verkauf

in dem climatischen Curorte Gichwald bei Teplitz in Böhmen.

Diese Baugründe circa 18,000 Quad. Raster sind im Ganzen, als auch theilweise zu ansehnlichen Behausungen (auch in Anbauten) tauglich, zu verkaufen und liegen an der südlichen Abhänge des böhm. Erzgebirges, haben bei der Länge von 3 bis 4 Raster fast rechteckige Grundfläche in hinreichender Menge, Sandstein und gute, kalte, Regen- und Quellwasser in der unmittelbaren Nähe.

Die Lage dieser Baugründe gehört zu den schönsten, angenehmsten und reichlichsten des ganzen Teplitzer Thales, und verspricht dieser neue Orttheil umso mehr eine glänzende Zukunft, als derselbe die schönsten Perspektiven nach Ost, Süd und West hat und prächtig ist gegen Norden von der Hauptverkehrsstraße nicht berührt, daher von dem lästigen Geräusch der Frachtwagen und dem Staubstaub u. nicht zu leiden hat. Auskunft ertheilt an reelle Häuser:

J. Vilicus in Gichwald per Teplitz.

Thlr. 40,000 Ein Rittergut,

zu einem Fideicommisscapitale gehörig und nicht leicht der Kündigung unterworfen, bin ich im Ganzen oder getheilt gegen ein oder mehrere Hypothek und 1/2 p. tige Verzinsung auszuliefern bereitwillig. Zahlung 1. October oder auch früher.

Adv. C. G. Schubart in Dresden.

Pferdeverkauf.

Eine elegante Stute, hellbraun, 7 Jahr, 11 Biers 3 Zoll, ganz frisch und flott, zuverlässiger Einpänner, geritten, ist sehr beliebt wegen zu verkaufen. Heftig Preis 70 Thaler.

Rieder-Edelküh, Bohrenweg 12d.

Eine herrschaftliche Wohnung

von 8-10 Zimmern nebst Kabinett, auf dem Lande, vorzugsweise auf einem von dem Besitzer nicht benutzten Gute, wird zum 1. Oct. gesucht.

Adressen unter A. v. M. bei d. Exped. b. Blattes abzugeben.

Hilferuf und Bitte.

Der Ort Callenberg, Par. Großau, ist am 22. Juli n. e. von einem schweren Brandunglück, dem zweiten seit 1863, heimgesucht worden. Das auf unerklärte Weise ausgebrochene Feuer verbreitete sich in Folge des ungünstigen heftigen Windes und der großen Dürre mit rasender Eile. Trotz der rasch auch aus den Nachbargemeinden herbeigekommenen Spritzen sammt ihren Mannschaften und der größten Energie und Kraftausbietung Seiten der Lösenden und Rettenden lagen dennoch nach noch nicht 2 Stunden 6 Befehlungen, Wohnhäuser sammt Nebengebäuden, in Schutt und Asche. 8 Familien (40 Personen), meist ganz unbemittelt, sind obdachlos, auch eines großen Theils ihrer Habe, z. B. Futtermittel, Kleidungsstücke u. d. d. m. Sie sind nicht bloß im regelmäßigen Erwerb ihres nothdürftigen Lebensunterhaltes für jetzt wesentlich gehindert, sondern auch außer Stande, mit den zu erwartenden, verhältnismäßig geringen Landesbrandversicherungssummen allein, bei der sich steigenden Theuerung und der hietorisch allenthalben vorherrschenden Armuth, den Wiederaufbau ihrer Wohnungen zu bestreiten.

Kräftige Hilfe ist hier dringend von Nothen. Im Vertrauen auf die immer erwiderte christliche Bruderliebe wird um Liebeshandlungen zur Binderung des Glucks andurch angelegentlich gebeten. Von den Unterzeichneten wird jede Spende dankbarst entgegengenommen, angemessen verwendet, und seiner Zeit gewissenhaft berichtet werden.

Callenberg, den 23. August 1874. Pflüger, Pfarrer zu Großau, August Biesche, Gemeindevorstand zu Callenberg, Carl Biesche, Ortsrichter dafelbst.

Auch wir sind zur Aufnahme und Weiterbeförderung mit der Gabe gern bereit. Königl. Expedition des Dresdner Journals.

Die geehrten Mitglieder werden hiermit zu einer Sonnabend den 26. September dieses Jahre: Vormittags 11 Uhr in Nagel's Hotel „In den zwei schwarzen Adlern“, Seidenstraße Nr. 1, Etage stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung der Sächsischen Lebensversicherungs- und Spar-Bank in Dresden

- Gegenstände der Tagesordnung sind: 1) Mittheilung über den Geschäftsstand; 2) Erhöhung des Garantiefonds auf 200,000 Thaler (200,000 Mark R.-M.), wovon die eine Hälfte baar eingezahlt, die andere Hälfte in Wechsel hinterlegt wird; 3) Statutenänderungen der §§ 5, 12, 16, 26, 40, 50; 4) Wahl eines solchen Aufsichtsraths-Mitgliedes. Der Saal wird um 10 Uhr geöffnet, um 11 Uhr geschlossen.

Der Aufsichtsrath. Hauptmann a. D. Farnisch, Präsident. (H 38804)

Ein Braunkohlenwerk im Lager Boden, mit Eisenbahn und Maschinenarbeiten, im besten Betriebe, 20 Grubenmägen, 10 Klaster bis jetzt constanten Produktionskraft, ohne das das Vorgebe erreicht wurde, ist verhältnismäßig billig zu verkaufen. Gel. Anträge, sub Chiffre N. O. 237 übernehme Hansenstein & Vogler, Annoncen-Expediton in Prag, Graben Nr. 27 im neuen Bazar. (H. 9271a.)

Capitallen in verschiedenen Beträgehöhen sind (sowohl auf Stadt- als Landgrundstücken) gegen 1. Hypothek für jezt u. Michaeli auszuliefern. Regül. Aufträge werden prompt und billigst vermittelt. W. A. Heischmann.

Hypotheken-Bureau, Margarethenstr. 7 part. Capitalien in verschiedenen Beträgehöhen sind (sowohl auf Stadt- als Landgrundstücken) gegen 1. Hypothek für jezt u. Michaeli auszuliefern. Regül. Aufträge werden prompt und billigst vermittelt. W. A. Heischmann.

FLORA. Freitag, den 28. August, Abends 8 Uhr bei Helbig. Aufnahme, Subvention der Gartenbauvereine. Besprechung über die im October abzuhaltende Obstanstellung.

Tageskalender. Freitag, den 28. August. Königl. Hoftheater. (In der Altstadt.) Am Geburtstage des Dichters: Ged. von Berlichingen mit der eisernen Hand. Schauspiel in 5 Acten von Goethe. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Königl. Hoftheater. (In der Altstadt.) Am Geburtstage des Dichters: Ged. von Berlichingen mit der eisernen Hand. Schauspiel in 5 Acten von Goethe. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Königl. Hoftheater. (In der Altstadt.) Am Geburtstage des Dichters: Ged. von Berlichingen mit der eisernen Hand. Schauspiel in 5 Acten von Goethe. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Neueste Börsen-Nachrichten. (S. Siehe die Beilage.) Hierzu eine Beilage. Druck von S. G. Teubner in Dresden.



